

Erledigt

Clover 4542 bleibt beim booten stehen brauche dringend Hilfe

Beitrag von „KillerM“ vom 10. Dezember 2018, 09:20

Hey 😊

In den letzten Tagen habe ich problemlos High Sierra auf meinem Hackintosh benutzt. Aber aus heiterem Himmel ohne das ich was gemacht habe hat sich der PC von selber heruntergefahren und seitdem komme ich nicht mehr ins Clover rein-

Er geht bei "Scan entries" einfach nicht mehr weiter und lässt mich nicht rein. Habe mir Anfangs gedacht es liegt an meinem PC also habe ich High Sierra runter geschmissen, aber immer noch das selbe ich komme nicht mehr rein um neu zu installieren. Könnte jemand mal bitte in meinen cloverordner reinschauen, weil ich selber finde das Problem einfach nicht.

Dankeschön liebe Grüße

Beitrag von „REVAN“ vom 10. Dezember 2018, 09:30

1. Welche Partitionen (Festplatten?) hast du auf deinem Rechner?
2. Welche (bootbare) Peripherie hängt am Rechner?
3. Ein RAID0 läuft da nicht, oder?

Ich hab vom selben Problem gelesen, da war die ExFat Partition dran schuld.

Beitrag von „KillerM“ vom 10. Dezember 2018, 09:44

Ich habe eine SSD da habe ich jetzt wieder Windows drauf installiert

Und noch zwei normales HDDs wobei ich eine für Sierra benutzen möchte.

und nein da läuft keine RADIO0.

Beitrag von „REVAN“ vom 10. Dezember 2018, 09:50

Nun gut, dann sind wir schon mal einen Schritt weiter.

Es gibt dafür sehr viele unterschiedliche Ansätze, die sich verfolgen lassen:

1. Ein Hardwaredefekt - Habe ich auf Reddit gefunden, muss aber nicht so sein.
2. Mal die Kabel anderer Festplatten abstecken, damit die nicht mehr erkannt werden. Nur noch die macOS Festplatte
3. VBoxHfs-64.efi durch HFSPlus.efi ersetzen

Wenn möglich würde ich auch einfach mal eine neue Clover Version testen. Hab aktuell 4798 drauf. Du hängst hinterher 😄

Beitrag von „KillerM“ vom 10. Dezember 2018, 09:53

Ist die 4789 die neuste? 😄

Beitrag von „REVAN“ vom 10. Dezember 2018, 09:55

Die aktuelle Stable, die man über Clover Config laden kann, ist die **4798**
Die aktuelle Beta ist **4805**

Beitrag von „KillerM“ vom 10. Dezember 2018, 09:57

Okay gut zu wissen. Kann man die nur über Clover Config.. laden oder auch so ?

Beitrag von „REVAN“ vom 10. Dezember 2018, 09:59

Clover kannst du auch direkt über SF laden, und zwar hier: [Klick mich](#)

Beitrag von „KillerM“ vom 10. Dezember 2018, 10:10

So ich habe jetzt die neuste Version von Clover installiert, doch es ist unfassbar er bleibt wieder bei Scan entries stehen und ich komme nicht rein.

Was soll ich den jetzt machen haha

Beitrag von „REVAN“ vom 10. Dezember 2018, 10:11

Einfach mal alle Festplatten abstecken, die du nicht brauchst?

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 12:59

Ich hatte dieses Problem vor einiger Zeit hier beschrieben. Schuld war bei mir ein nicht korrekt gesetztes SATA-Kabel. Die Platte wurde vom BIOS erkannt, aber sobald irgendwie Clover im Spiel war, ging nichts mehr. Windows und Linux hat es nichts ausgemacht. Wenn alle Kabel korrekt gesteckt sind, könnte ein anderer Hardwaredefekt vorliegen, der zu ähnlichen Symptomen führt.

Beitrag von „KillerM“ vom 11. Dezember 2018, 06:04

Ne ne die Kabel stecken schon alle richtig

Und ein Hardware defekt der aus dem nichts kommt? Ich zweifel daran, weil gestern lief das ganze noch und dann aus dem nichts nicht mehr. -

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Dezember 2018, 06:55

dann zeige doch deinen Cloverordner mal her.

Beitrag von „scarface0619“ vom 11. Dezember 2018, 07:05

Nur mal in den Raum geworfen : Hardware kann auch aus heiterem Himmel, defekt sein. Und bevor jetzt kommt, so alt sind die Komponenten nicht, das hat auch nichts zu heißen. Versuche mal ohne Festplatte den OS X Installer zu booten ob das klappt und dann nur mit der HDD wo du installieren willst.

Beitrag von „KillerM“ vom 15. Dezember 2018, 08:26

@[chmeseb](#) Entschuldige das die Antwort so lange hat auf sich warten lassen,

hier mein EFI Ordner über deine Hilfe würde ich mich sehr freuen.

Beitrag von „userport“ vom 15. Dezember 2018, 08:33

Eine Testinstallation auf eine andere Platte/USB-Stick kann nicht schaden, so stellt man schnell fest ob es ein Hardwaredefekt ist oder nicht...

Beitrag von „KillerM“ vom 15. Dezember 2018, 08:36

Ja ist schon passiert und ist alles im Grünen bereich, aber daran liegt es auch gar nicht. Ich komme wenn ich Clover über UEFI vom Stick aus boote bei Scan Entries nicht mehr weiter und dieser "Freeze" so bezeichne ich ihn jetzt mal, kam während High Sierra auf meinem PC installiert war aus dem nichts und ich bin nicht mehr ins Clover rein gekommen.

Ich habe schon High Sierra runter geschmissen und wollte neu installieren doch ich komme beim besten Willen einfach nicht mehr ins Clover trotz alter oder neuer Version.

Und das ist das Problem 😊

Beitrag von „userport“ vom 15. Dezember 2018, 08:41

Hat sich dein Bios evtl. nach dem Absturz die Defaultwerte geladen?

Mit den Standardeinstellungen im Bios wirlds schwer mit Clover & Co.

Beitrag von „KillerM“ vom 15. Dezember 2018, 08:42

gut möglich auf den Gedanken bin ich noch gar nicht gekommen 😊

Beitrag von „userport“ vom 15. Dezember 2018, 08:43

Hier mal eine Hilfe für die notwendigen Bios-Einstellungen:

[1.3 Installationsvorbereitungen](#)

Beitrag von „Wolfe“ vom 15. Dezember 2018, 08:58

Versuche mal eine ältere Version von Clover von einem Bootstick zu starten, indem du dem Mainboard direkt die Bootquelle nennst.

Z.B Clover 4644 läuft bei mir mit Mojave und High Sierra gut.

Edit: sry, post #17 hatte das schon beantwortet.

Ich würde den Fehler zuerst im Bios suchen, wenn Clover nicht starten will, zweitens die Verbindungen prüfen und drittens die EFI-Partitionen der relevanten Platten.

Beitrag von „KillerM“ vom 15. Dezember 2018, 09:27

leider immer noch kein erfolg

Beitrag von „Wolfe“ vom 15. Dezember 2018, 09:53

[KillerM](#) Deine Antworten könnten uns (oder besser dich) weiterbringen, wenn sie Informationen enthielten, was du genau getan hast.

Wenn das Bios korrekt eingestellt ist und die Kabel korrekt platziert sind, dann wäre die EFI die nächste mögliche Fehlerquelle. Hast du schon mal alle Speichermedien außer der relevanten

abgeklemmt und geprüft, ob die vermeintlich korrekte EFI auch vom Bios geladen wird? Vielleicht sucht das Bios immer an der falschen Stelle. Wenn du mehrere Medien nutzt, dann könnten mehrere Medien auch mehrere EFIs haben. In letzterem Fall kann es helfen, wenn du den unterschiedlichen EFIs mit ggf. unterschiedlichen Cloverversionen auch unterschiedliche Cloverthemes gibst. Dann siehst du sofort, ob etwas ungewollt geladen wird.

Beitrag von „REVAN“ vom 15. Dezember 2018, 10:39

Guck doch mal bitte, wie [Wolfe](#) bereits sagte, in der EFI Folder nach.

In die EFI Partition gehen:

Code

1. /EFI-Backups

Dort dann mal gucken ob eine ältere Clover Version ein Backup angelegt hat und dies dann löschen.

Nächster Schritt:

Code

1. /EFI

Einfach mal den kompletten EFI Ordner löschen. Und mit einem anderen Clover ersetzen.

Das kannst du z.B. mit einem Linux Live durchführen. Mit Windows bin ich mir nicht sicher, da ich das noch nicht gemacht habe.

Am Ende kannst du auch mal in die EFI Shell booten und folgendes eingeben:

Code

1. errdump

Damit sollten dir Error Logs ausgegeben werden.

Beitrag von „Wolfe“ vom 15. Dezember 2018, 10:51

Sollte die Arbeit mit dem Terminal zu schwierig sein, würde ich den Clover Configurator empfehlen. Mit diesem Programm kann man die jeweiligen EFIs mounten, damit sie im Finder sichtbar werden und man dann die Cloverinstallationen auch sehen kann.

Beachte bitte, dass die EFI-Partition immer EFI heißt, und daher eine Verwechslung möglich ist.

Beitrag von „REVAN“ vom 15. Dezember 2018, 10:52

Ja das stimmt, würde ich auch so empfehlen.

Ich glaube nämlich nicht, dass die alte Version von Clover immer noch im EFI liegt auch nach der Installation von Windows.

Glaube nicht das die weg ist.

Beitrag von „KillerM“ vom 15. Dezember 2018, 17:54

Alles gut Jungs, ich habe das Problem gelöst. Es lag am USB Stick mit dem Clover starten wollte. Habe es mit einem anderen probiert und es ging alles reibungslos. Endlich bin ich wieder mit High Sierra unterwegs. Danke für eure Mithilfe.

Beitrag von „REVAN“ vom 15. Dezember 2018, 18:53

Vergiss bitte nicht das Thema auf Erledigt zu schalten 😊

Viel Spaß 😊

Beitrag von „userport“ vom 16. Dezember 2018, 09:13

Das Problem mit einem schlechten USB-Stick hatte ich auch mal, als ich nach langer Abstinenz beim Hackintosh schliesslich von Ozmosis auf Clover wechseln wollte...habe mit dem defekten

Ding viel Zeit vertrödelt und der vermeintlich gute USB-Stick ist dann doch in die Tonne gewandert...

Beitrag von „griven“ vom 22. Dezember 2018, 00:19

Leider ein Problem das relativ häufig auftritt warum auch immer wobei die Sticks dann auch nicht wirklich defekt sind (taugen als Datentransporter nach wie vor). Ich habe oft die Erfahrung gemacht das USB Sticks Probleme bereiten wobei je teurer je häufiger Probleme immer wieder zutreffend war. Ich habe lange Zeit einen relativ alten Philipps 8GB USB 2 Stick verwendet (als Kingston hat er sich ausgeben) den ich für 5€ aus dem Supermarkt mitgenommen habe der Stick hat immer funktioniert dagegen haben nagelneue Sandisk, Intenso oder Transcent Sticks gerne Probleme bereitet wobei es dabei egal war ob USB 2.0 oder 3.0...

Beitrag von „userport“ vom 22. Dezember 2018, 05:01

[griven](#) beworbene und teure Sticks haben sich auch bei mir oft als Ärgermacher herausgestellt, Transcend und Kingston mussten schon mit div. Firmware-Tools zwangsbeatmet werden, wobei der Kingston meiner Frau (64GB, DataTraveler 100 G3) es im zweiten Anlauf nicht mehr geschafft hat und im Koma schon bestimmt seit einem Jahr auf meinem Schreibtisch liegt...

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2018, 10:33

Ich habe mit SanDisk die besten Erfahrungen gemacht, egal welche Größe, ob 2.0 oder 3.0, immer zuverlässig.

Auf einem SanDisk Extreme habe ich sogar macOS HS installiert und wenn ich den im USB3-Port hochfahre, merke ich kaum einen Unterschied zum Start mit einer internen Sata-SSD.

Billige Noname-Sticks haben bei mir meistens nach mehrmaligen Löschvorgängen den Geist aufgegeben. Ist aber nicht die Regel.